

Drei neue Schulstraßen in Köln

28.8.2026 - Robert Baumanns | Stadtbibliothek Köln

Mehr Sicherheit für Kinder auf dem Schulweg.

Pünktlich zum Schulstart am Mittwoch, 2. September 2026, werden in Köln drei weitere Schulstraßen eingerichtet: an der Katholischen Grundschule (KGS) Horststraße in Mülheim, an der Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Stephan-Lochner-Schule in der Innenstadt sowie an der Inklusiven Offenen Ganztagschule (IOGS) Kretzerstraße in Nippes.

Schulstraße bedeutet, dass die Straßenabschnitte vor den Schulen zum Unterrichtsbeginn und zum Unterrichtsende zeitweise für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Das trägt dazu bei, den Schulweg übersichtlicher, ruhiger und sicherer zu gestalten. Daher sind Schulstraßen ein wichtiges Instrument, um die Verkehrssicherheit für Schüler*innen zu erhöhen und die selbstständige Mobilität von Kindern zu fördern.

Anwohner*innen und berechtigter Verkehr, beispielsweise Müllabfuhr oder Feuerwehr, dürfen die Straße auch während der Sperrzeiten befahren, dies gilt ebenso für Pflegedienste und Handwerker*innen – ein Pflegedienst- oder Handwerkerparkausweis gilt als Nachweis. Nicht erlaubt sind: Durchgangsverkehr sowie Bring- und Holverkehr, also das direkte Absetzen oder Abholen von Schulkindern am Schulgebäude.

KGS Horststraße (Mülheim)

Die Sperrungen gelten in der Horststraße, Hardenbergstraße und Laufenbergstraße (gesamter Bereich zwischen Danzierstraße und Grünstraße) an Schultagen, jeweils von 7.45 bis 8.30 Uhr und 14.45 bis 16.15 Uhr.

GGS Stephan-Lochner-Schule (Innenstadt)

Die Sperrung gilt in der Lochnerstraße an Schultagen, jeweils von 7.45 bis 8.30 Uhr und 14.45 bis 16.15 Uhr.

IOGS Kretzerstraße (Nippes)

Die Sperrung gilt in der Kretzerstraße an Schultagen, jeweils von 7.45 bis 8.30 Uhr und 14.45 bis 16.15 Uhr.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/drei-neue-schulstrassen-koeln>